

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

Die Kosten im Auge behalten

Diese Woche steht die Fortschreibung des „Integrierten Klimaschutzkonzeptes“ auf der Tagesordnung im Ausschuss für Technik. In diesem Konzept schlägt uns die Verwaltung eine Vielzahl von Maßnahmen vor. Das Problem dabei: wir dürfen bei all den Maßnahmen nicht nur den Gesichtspunkt der Reduzierung der Treibhausgase im Auge behalten, sondern es ist genauso wichtig, darauf zu achten, dass uns als Stadt, aber insbesondere auch den Bürgern dieser Stadt die Kosten der Maßnahmen nicht über den Kopf wachsen.

Ein Musterbeispiel, wie man es nicht macht, sind die aktuellen Regelungen, die nun auch die deutschen Heizungskeller mit voller Wucht erreichen und die Bürger der Stadt, gleichgültig ob Hauseigentümer oder Mieter, tief verunsichern. Hinzu kommen das avisierte Verbot des Verbrennungsmotors in der Europäischen Union und der deutsche Ausstieg aus Kernenergie, Kohleenergie und Erdgas.

Das alles verunsichert die Bürger und erreicht letztendlich das Gegenteil von dem, was beabsichtigt ist. Selbstverständlich verstehen wir alle, dass Klimaschutz nötig ist und versuchen als brave Deutsche auch, das alles umzusetzen. Trotzdem sollten wir die Maßnahmen in unserer Stadt so bald wie möglich priorisieren, damit unser aller Geldbeutel nur soweit belastet wird, dass die Bürger unserer Stadt hinter den Maßnahmen stehen können.

Lorenzo Saladino, Fraktionsvorsitzender

lorenzo.saladino@ettlingen.de
www.cdu-ettlingen.de



BEATE HOEFT



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

STADTRÄTIN
BEATE.HOEFT@ETTLINGEN.DE

Bäume um Ettlingen – unser Wald

Am Dienstag wurde uns im Verwaltungsausschuss die Halbjahresbilanz des Ettlinger Forstbetriebs vorgestellt.

Der Bericht bestätigt, dass nach einer kurzfristigen Erholung in 2021, der weitere Hitzesommer in 2022 Tribut gefordert hat. Nicht nur alte und schwache Bäume sind betroffen, sondern die jungen, nachgepflanzten Bäume, die noch nicht so tief wurzeln, zeigen abgestorbene Triebe und welke Blätter lange bevor es Herbst wird. Die Mitarbeiter unseres Forstbetriebs tun alles, um Bäume gut zu pflegen, was sehr viel Arbeit bedeutet.

Die trockenen Kronen der großen Bäume führen zu Astbruch, d. h. sie müssen permanent beobachtet und ggf. geschnitten werden. Sonst gefährden sie Spaziergänger im Naherholungsraum Wald. Ebenso ergibt sich eine Waldbrandgefahr durch Trockenheit im Sommer. Neben Naherholungsgebiet ist der Wald Heimat unzähliger Tiere und unser Verbündeter bei der Erreichung der Klimaziele. Bäume speichern viel Kohlendioxid und verbessern alleine durch ihre Existenz das Klima. Jeder Euro, den wir in Baumpflanzung investieren, ist Gewinn. Besonders weil auch bei uns immer mehr Fläche versiegelt wird.

Ihre Beate Hoef www.gruene-ettlingen.de

STADTRÄTIN
BEATE.HOEFT@ETTLINGEN.DE



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Was Altes geht, was Neues entsteht

Vor einigen Wochen wurde in Bruchhausen das alte Feuerwehrhaus abgebrochen und die Zugangssituation zum Bildungshaus Bruchhausen wird sich nun deutlich verbessern.

Im Gegenzug freut es uns sehr, dass sich nach langen Jahren der Vorgespräche, die FFW-Abteilungen Schöllbronn/Spessart/Schluttenbach zur Bündelung der Kräfte entschlossen haben und so nun ein neues Gerätehaus für über 100 Aktive entstehen wird. Der Planungswettbewerb wurde angestoßen und wir sind auf die Ergebnisse gespannt.

Zusätzlich entsteht auf dem Gelände, um die Anfahrtszeiten in Nottfällen zu verkürzen, auch eine DRK-Rettungswache und um den angespannten Wohnungsmarkt zu entlasten, ca. 38 Wohneinheiten. Auch die Erweiterung der Johann-Peter-Hebel-Schule ist entsprechend ausgelegt und es werden zukünftig ausreichende Schulplätze vorhanden sein.

Fahrradmarkt:

Am vergangenen Samstag fand der jährliche SPD-Fahrradmarkt statt und trotz des durchwachsenen Wetters war der Zulauf groß und ca. 150 Fahrräder wurden angeboten. Der Erlös von 700€ wird dieses Jahr zwischen dem Kaffeehäusle e.V. und der Schraubergruppe des AK-Asyl/ADFC aufgeteilt. An alle beteiligten Helfer, Verkäufer/Käufer und auch Spendern einen herzlichen Dank.

Für die SPD- Fraktion: Jörg Schosser



Zeitgemäße Schulen kosten Geld - viel Geld

Kürzlich haben Vertreter des Gemeinderats, der Verwaltung, des Schulbeirats, sowie Elternbeiräte und Schüler sämtliche Ettlinger Schulen besucht, um sich ein Bild über den baulichen Zustand und die Ausstattung zu machen. Während einige Schulen (noch) ganz gut dastehen, zeigt sich an anderen, dass sich dort über die Jahre ein ganz erheblicher Sanierungsstau aufgebaut hat. Dazu kommt, dass manche Schulen aufgrund der kontinuierlich steigenden Schülerzahlen zunehmende Raumprobleme bekommen. Der in finanzieller Hinsicht größte Brocken dürfte das Eichendorffgymnasium sein, wo aus meiner Sicht entweder eine Generalsanierung, oder Abriss und Neubau nötig sein werden. So oder so werden wir nach meiner Erfahrung dafür mindestens 50 Mio. Euro einplanen müssen. Der Landkreis ist in Ettlingen übrigens auch dabei seine vier Schulen vor Vordermann zu bringen. Die Wilhelm-Röpke-Schule wurde bereits durch einen Neubau ersetzt, die Sanierung der dortigen Sporthalle ist fast abgeschlossen, die Rohbauarbeiten für die neue Albert-Einstein-Schule starten im Juli. Auch die Bertha-von-Suttner-Schule wird anschließend noch saniert. Die Gartenschule wird generalsaniert und mit einem Anbau erweitert, da sich auch dort die Schülerzahlen stetig erhöhen. Insgesamt investiert der Landkreis in seine Bildungseinrichtungen in Ettlingen weit über 100 Mio. Euro. Wie sagte J.F. Kennedy einmal: "Bildung ist teuer - aber keine Bildung ist noch viel teurer".

Stadtrat Jürgen Maisch, fwfe-Fraktion www.fwfe.de






www.afd-ettlingen.de


Starkregensensibilisierung

Starkregenschäden sind vor allem auf zu gering dimensionierte Abflusskanäle zurückzuführen, die z.B. Niederschläge von über 40 mm/h nicht schnell genug ableiten können. Das Wasser staut sich auf der Straße und fließt in tiefer liegende Garagen und von dort in den Keller.

Wie häufig sind solche Überschwemmungen in Ettlingen und wie hoch ist der Gesamtschaden? Die Stadtverwaltung kennt keine genauen Zahlen und gesteht, bisher überhaupt keine Starkregenstatistik geführt zu haben. Dennoch behauptet sie, dass lokale Starkregenereignisse zunehmen und zwar aufgrund des Klimawandels. Dies trifft jedoch - zumindest für Ettlingen - nicht zu, im Gegenteil, aus LUBW-Daten ermittelte Zeitreihen von Starkregenereignissen seit 1963 zeigen einen abnehmenden Trend (siehe <https://afd-ettlingen.de/aktuelles.html>).

Ein wirklicher Schutz vor Starkregen könnte nur durch den Ausbau der Kanalisation gewährleistet werden, doch das ist viel zu teuer. Stattdessen werden ca. 700.000 Euro pro Jahr für ein „Starkregensrisikomanagement“ bereitgestellt. Mit dem Geld soll unter anderem die Bevölkerung für Starkregengefahren „sensibilisiert“ und das Regen- und Pegelmessnetz ausgebaut werden. Hätte die Stadtverwaltung dagegen das bereits vorhandene Regenmessnetz benutzt, um eine Starkregenstatistik zu führen, dann hätte sie sich selber für die tatsächliche, sehr geringe, und im Trend abnehmende Starkregengefahr in Ettlingen sensibilisieren können.

Dr. Walter Armbruster, Stadtrat

<https://www.facebook.com/ettlingenafd>


Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Gruppenspiele und Sinnesschulung

Diese Woche werden in allen Stufen **Stafel- und Gruppenspiele** gespielt sowie verschiedene Spiele zur **Schulung unserer Sinne**. Sich mit verbundenen Augen von den anderen Kindern durch einen Parkours leiten zu lassen, ohne dabei berührt zu werden, erfordert viel Konzentration und Aufmerksamkeit. Es muss genau hingehört werden, um geschickt durch den Parkours zu kommen.

Osterferien

Von 3. bis 14. April sind Osterferien und unser Kursprogramm pausiert. Die Kinder erwartet eine Ostereiersuche im Sportpark.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Osterferien

Von 3. bis 14. April sind Osterferien und es finden keine Kurse statt. Wir wünschen allen Familien frohe Ostern und eine schöne Ferienzeit.

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

Jugend C1

Mentalitätsmonster der C1 im Spiel gegen den KSC

Ein Spiel gegen den KSC hat immer einen besonderen Reiz.

Mit dem Anpfiff übernahmen die jüngeren Elitekicker des KSC schnell die Initiative und obwohl körperlich unterlegen, konnten sie es mit ihrer starken Technik sehr gut ausgleichen. So kam es wie immer gegen den KSC, schnell sah man sich mit zwei Gegentoren auf der Verliererstraße und ging mit gemischten Gefühlen in die Halbzeit. Dann kam eine völlig ausgewechselte JSG aus der Kabine, plötzlich ging es nur in eine Richtung und zwar auf das Tor des KSC. Die Zweikämpfe wurden gewonnen und es folgte die Show des David A. und diese riss die Zuschauer von ihren Sitzen, denn sie sahen einen lupenreinen Hatrick, bei dem ein Tor schöner als das andere war. Somit sollte dann die Nachspielzeit noch einmal höchst spannend werden, aber am Ende gelang der glückliche, aber nicht unverdiente Sieg für die Jungs der JSG Ettlingen gegen die an diesem Tag unterlegenen Nachwuchskicker des Karlsruher SC.

Lauftreff Ettlingen

18. „Mein Freiburg Marathon“

Bein Wind und Wetter startete pünktlich um 9:30 Uhr am 26. März der beliebte Marathon in Freiburg. Wind und Wetter waren dann auch Programm auf der Strecke. Die ersten knapp 5 km auch noch mit einer ordentlichen Portion Regen von oben. Mit der Zeit kam sogar noch die Sonne raus und es wurde richtig warm. Es war wettertechnisch also alles dabei.

Doch das tat der wirklich tollen und abwechslungsreichen Strecke, die auch durch die

wunderschöne Freiburger Altstadt über das Kopfsteinpflaster am berühmten Freiburger Bächle vorbeizog, keinen Abbruch. Insgesamt genossen knapp 930 Marathonis und 6.212 Halbmarathonis diesen schönen Lauf. Für weitere 1.682 Läuferinnen und Läufer ging es kurz vor 12 Uhr noch auf eine 10-km-Strecke. Bereits am Vortag fanden die Kinderläufe statt, die mit weit über 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch sehr gut besucht waren. In der Messe Freiburg gab es einen großen Marathon-Markt und für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt. Eine rundum gelungene Veranstaltung. Vom LT Ettlingen waren **Markus Garcia** und **Inge Kiefer** mit dabei. Mit 1:52:22 h kam Markus in seiner Altersklasse M45 auf den 223. Platz, bei einem sehr starken Teilnehmerfeld, glücklich ins Ziel. Inge Kiefer erreichte den 2. Platz in ihrer Altersklasse W75 in 3:12:14 h.

Herzlich Willkommen beim LT Ettlingen!

Die Tage werden nun wieder länger und es wird auch langsam angenehmer von den Temperaturen her. Der optimale Zeitpunkt also, um mit dem Laufen anzufangen. Gemeinsam macht es zudem viel mehr Spaß und der Lauftreff Ettlingen bietet euch durch die verschiedenen Walking- und Laufgruppen und die unterschiedlichen Streckenlängen optimale Bedingungen zum Einstieg an.

Ob Anfängerinnen und Anfänger, bereits regelmäßige oder ambitionierte Läuferinnen und Läufer, alle sind herzlich willkommen. Zudem kann man in jedem Alter mit dem Laufen anfangen. Wenn also nicht jetzt laufen, wann dann? Tue es einfach!

Nach der Zeitumstellung treffen wir uns wieder mittwochs um 18 Uhr bei der Lauftreffhütte Beim Runden Plom.

Handball Ettlingen

Die Spielergebnisse vom vergangenen Wochenende:

TV Ispringen 1 – HSG Herren 1	26:32
HSG Damen 1 – SG KIT/MTV KA 1	16:16
HSG Herren 2 – SG KIT/MTV KA 2	31:31
HSG Damen 2 – SG KIT/MTV KA 2	31:31
HSG Herren 3 – SG KIT/MTV KA 3	33:20
HSG mJB – SG Stut.-Weing.	37:25
HSG mJC – SG Stut.-Weing.	33:29
JSG wJC – TV Sinsheim	23:21
HSG mJD – SG Stut.-Weing.	19:22
HSG wJD – WSG Ispr./PF	20:16
HSG mJE – SV Langensteinb.	26:25 (2:2)
HSG wJE – HSG Walzbachtal 2	26:19 (4:0)

+++ SIEGESSERIE BLEIBT BESTEHEN – ENDSPIEL UM DEN AUFSTIEG IN RINTHEIM +++

Nach dem Pflichtsieg unserer Herren 1 im Spiel gegen die Zweitvertretung der TGS Pforzheim gewinnen wir mit 32:26 beim TV Ispringen das 11. Spiel (!) in Folge und stehen nun weiterhin mit 42:3 Punkten an der Tabellenspitze.

Die Partie startet holprig, denn der TV Ispringen ist der erwartungsgemäß ek-